

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

**Portfolio Review RICH AND FAMOUS 2020
für Berliner Fotografinnen und Fotografen
10. Oktober 2020, 11 – 18 Uhr**

Kosten für vier 20-minütige Termine: 50 Euro!

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen mit Wohnsitz in Berlin teilnehmen.

DATUM: Samstag, 10. Oktober 2019

ORT: f³ – freiraum für fotografie, Waldemarstraße 17, 10179 Berlin

BEWERBUNG: Deadline: 27. September, 24 Uhr.

Bitte sendet uns Eure Bewerbung über folgenden link: <http://apply.gfhf.eu/portfolio-review/>

TEILNAHMEGEBÜHR: 50 € für vier 20-minütige Termine und den Portfolio Walk.

ABLAUF: Bei der Bewerbung könnt Ihr mithilfe einer Prioritätenliste vier Expert*innen angeben. Sollten bei einige Reviewer*innen nicht genug Plätze zur Verfügung stehen, erhaltet ihr Ersatztermine bei anderen Expert*innen. Deadline für die Bewerbung ist der 27. September 2020, 24 Uhr. Aus allen Bewerbungen wählen wir 20 Teilnehmende für die Portfolio Review aus. Diese erhalten die Bestätigung der Teilnahme bis zum 1. Oktober 2020.

REVIEWER*INNEN



**Nadine Barth, Kuratorin und Publizistin, Programmberatung
Fotografie Hatje Cantz Verlag**

Nadine Barth ist Kuratorin und Publizistin. Sie studierte Philosophie, Literatur und Kunstgeschichte in Hamburg und arbeitete viele Jahre als Journalistin und Galeristin. 2006 gründete sie ihre Agentur *barthouse culture concepts* für Kunst und Kommunikation. Sie ist Herausgeberin diverser Publikationen über Fotografie und Mode und kuratierte Ausstellungen u.a. für die *Deichtorhallen Hamburg*, das *MAMM* in Moskau, für *Puma* in Singapur und das *Auswärtige Amt* in Berlin. Seit 2013 ist sie Consulting Editor für Fotokunstabücher bei *Hatje Cantz*. Sie lebt in Berlin.

© Dorothea Tuch

Cale Garrido, freie Journalistin, Fotoredakteurin und Kuratorin

Cale Garrido arbeitet an dokumentarischen und künstlerischen Fotoprojekten, Ausstellungen und Publikationen, unter anderem für *Greenpeace Media*, *Kaunas Photography Gallery* und *Triennale der Photographie Hamburg*. Ihr Fokus liegt dabei auf Umwelt und Gesellschaft. Zuletzt kuratierte sie die Ausstellungen *Urgent Arts of Living* (Parallel Platform, 2019), *Die Anderen sind Wir. Bilder einer dissonanten Gesellschaft* (APPARAT im BLMK, 2019) und *What if the Earth becomes uninhabitable* (PHmuseum, 2020).

Weitere Informationen: www.calegarrido.es



© Paula Markert



Gisela Kayser, Künstl. Leiterin Freundeskreis Willy-Brandt-Haus

Gisela Kayser ist Künstlerische Leiterin des *Freundeskreises Willy-Brandt-Haus*. Dessen Galerien sind seit nunmehr 20 Jahren eine der ersten Adressen für zeitgenössische Fotografie und Fotokunst in der Bundesrepublik. Von Anfang an prägten internationale Fotokünstler*innen und gesellschaftliche Themen den Ausstellungsort. Gisela Kayser hat in ihrem Haus engagierte Fotografie aus aller Welt gezeigt, darunter so bekannte Namen wie Robert Lebeck, Ara Güler, Letizia Battaglia, Jody Biber, David Rubinger und Jewgeni Chaldej. Alljährlich präsentiert sie mit dem *World Press Photo Award* die wichtigsten Pressefotografien des vergangenen Jahres. Sie war Nominatorin des *ICP (International Center of Photography in New York)* für den *Robert Capa Award* und Jurymitglied zahlreicher nationaler wie internationaler Fotografiepreise.

Ulrike Kremeier, Direktorin des Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)

Ulrike Kremeier ist Kunsthistorikerin und Kuratorin. Seit 2012 ist sie Direktorin des *Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst (BLMK)*. Im Rahmen ihres Studiums der Kunstgeschichte in München, Berlin, New York und Wien legte sie ihren Arbeitsschwerpunkt zunehmend auf Fragen des Zusammenhangs von künstlerischer Bildproduktion und kritischer Wirklichkeitsbetrachtungen sowie gesellschaftspolitischen Utopien der Modernen des 20. Jahrhunderts. Sie arbeitete sie zunächst aus vollster Überzeugung als freie Kuratorin und gründete 1995 in Berlin den nicht-kommerziellen Projektraum *plattform*. Von 2005 – 2012 leitete sie die *Kunsthalle* in Brest (F).



© F. Ganslmeier / MKO



Carol Körting, Redakteurin und Scout Leica Fotografie International

Geboren 1979 in Bogotá, Kolumbien, zog Carol Körting 2003 nach Deutschland und studierte – nach ihrer Tätigkeit als freie Fotografin – Bildredaktion an der *Ostkreuzschule für Fotografie* in Berlin. Zwischen 2009 und 2010 war sie Bildredakteurin bei *Der Freitag* und beim *Zeit-Magazin*. Seit 2011 ist sie Bildredakteurin und Scout bei *LFI*, dem Leica Magazin. Darüber hinaus ist sie für das Leica Leihprogramm verantwortlich, welches Fotograf*innen weltweit Kameras zur Verfügung stellt.

Carol Körting ist regelmäßiger Gast zahlreicher internationaler Fotofestivals, wo sie als Expertin Portfolios sichtet. Sie war Jurymitglied des *Kuala Lumpur Photo Awards 2020* sowie des *Belarusian Photo Award Prafota 2020*.

Katharina Mouratidi, Künstlerische Leiterin f³ – freiraum für fotografie

Katharina Mouratidi ist die Künstlerische Leiterin von f³ – freiraum für fotografie. In der Nähe des Oranienplatzes in Berlin-Kreuzberg präsentiert f³ – freiraum für fotografie fünf bis sechs Ausstellungen internationaler Autor*innenfotografie pro Jahr. Begleitend dazu finden regelmäßig Gespräche mit Fotograf*innen, Diskussionsveranstaltungen und Workshops statt. Katharina Mouratidi war Jurymitglied zahlreicher Internationaler Preise und Auszeichnungen, darunter: *Lumix Festival Awards*, *Swiss Photo Award*, *Robert Capa Photography Grand Prize Hungary* und *Lotto Brandenburg Kunstpreis Fotografie*.



© Heike Overberg



Miriam Zlobinski, Visual Historian, freie Kuratorin und Bildredakteurin

Miriam Zlobinski promoviert an der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema *Das politische Bild im Fotojournalismus der alten Bundesrepublik am Beispiel der Illustrierten Stern*. 2016 absolvierte sie die Bildredaktionsklasse an der *Ostkreuzschule für Fotografie* und kuratierte seitdem u. a. Ausstellungen im *Maxim Gorki Theater* und dem *Auswärtigen Amt* Berlin. Als Gründungsmitglied von *Studio Stauss* betreut sie u. a. das Jahrbuch *Fotos für die Pressefreiheit* von *Reporter ohne Grenzen* und das Magazin *Forschungsfelder* mit.

© Jens Poser